

LERNREISE INDUSTRIE 4.0

SHOPFLOOR  
FIT FOR THE FUTURE

SANDRA SCHERZER

# Bosch Learning Company-Initiative Enabling for the Transformation

“

The decisive factor is learnability: the ability to generate knowledge quickly and efficiently across boundaries, and then to share it.

”

Dr. Volkmar Denner  
CEO, Robert Bosch GmbH



# G13 am 7.6.2018 zur Beschäftigungslage Bosch Zünder Online

WB Bosch insgesamt  
Antje: C/HML

## **Was unternimmt Bosch denn, um die Auswirkungen des Wandels abzufedern?**

Es geht uns nicht darum, den Wandel abzufedern, sondern darum, von der Transformation zu profitieren. Der Wandel kommt – das können wir nicht beeinflussen. Aber je mehr wir ihn treiben, umso eher können wir ihn steuern und zu unserem Nutzen gestalten. Unsere

Verantwortung besteht unter anderem darin, alle Mitarbeiter auf die Zukunft vorzubereiten – durch Qualifizierungsangebote, durch eine systematische Weiterentwicklung unseres Produktportfolios, durch den gezielten Aufbau von Know-How. Wir haben in den vergangenen fünf Jahren deutlich mehr als eine Milliarde Euro in Qualifizierung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter investiert. Dieses Jahr werden es wieder mehr als 250 Millionen Euro sein. Auch organisatorische Veränderungen, wie etwa die Zusammenführung von DS und GS zum Geschäftsbereich Powertrain Solutions erhöhen unsere Wettbewerbsfähigkeit.

# Kompetenzen und Qualifizierung i4.0

## Ziele Transferqualifizierung

- ▶ Die Mitarbeiter und Führungskräfte im Werk für die Digitale Arbeitswelt fit machen
- ▶ Die Mitarbeiter und Führungskräfte darauf vorbereiten, dass die Zukunft ungewisser als bisher ist
- ▶ Steigerung der Einsatzfähigkeit der Mitarbeiter
  - ▶ Schnelle Wechsel innerhalb des Werks
  - ▶ Wechsel zwischen den Werken
  - ▶ Einsatz für neue Aufgaben, die sich auf Basis neuer Geschäftsmodelle ergeben

# Kompetenzen und Qualifizierung i4.0

## Transferqualifizierung – Status

- Für Ingenieure: „Mission to Move“ -> Qualifizierung Elektrifizierung und Softwareentwicklung
- Für Facharbeiter in den Werken: „Fachkraft i4.0 IHK“ sowie ähnliche Programme in HoP1
- Weitere Qualifizierungsprogramme für die Facharbeiter in den Werken erforderlich...

# Qualifizierung 4.0

## Veränderter Kompetenzbedarf & Qualifikationsangebote

### Fachlich:

- IT
- Datenschutz
- Neue i4.0 Technologien

### Methodisch:

- Ganzheitliches Denken
- Problemlösefähigkeit

### Sozial:

- Interdisziplinäres Arbeiten im Team
- Kommunikation

### Persönlich:

- Lebenslanges Lernen
- Flexibilität/Agilität



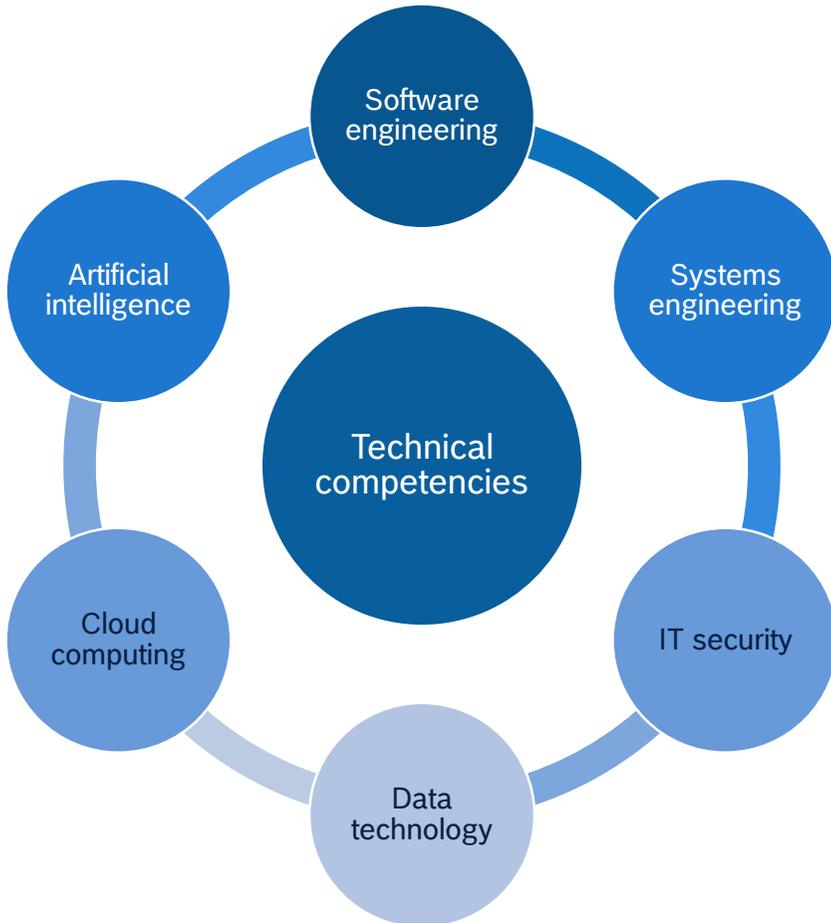
Maßgeschneiderte Lernangebote für verschiedene Zielgruppen, z.B. Anwender, Management, BER, RB Mitarbeiter

Neue Lernmethoden & Formate

Kompetenzmanagement i4.0 für fachliche & technische Qualifizierung

# Enabling for the Digital Transformation-Initiative

## Competence Model – Level 1



# Lernreise....

## Kompetenzen und Qualifizierung i4.0

- ▶ **jeweils 30 min je Gruppe**
- ▶ **Vorstellung im Plenum je 5 min durch 1-2 Sprecher**
  
- ▶ Workshopinhalt:
  - ▶ Welche neuen Kompetenzen brauchen wir für die Mitarbeiter in der digitalen Produktion und Logistik?
  - ▶ Wie ermitteln wir die Potentiale der Shopfloor Mitarbeiter?
  - ▶ Wie kann Lernen auf dem Shopfloor Spaß machen? Sharing of Good Practice.
  - ▶ Das Dilemma: Weiterbildung kostet Zeit und damit Produktivität...Wie gehen wir damit um?

# HR Talk

## Kompetenzen und Qualifizierung i4.0

▶ Wer sind die Facharbeiter des FeP (mittlere Spalte - Werkstattführungskräfte?)

▶ Insgesamt knapp 1400 Mitarbeiter

- ▶ **Anlagenführer**
- ▶ **Betriebselektriker**
- ▶ **Einsteller**
- ▶ Lagerverwalter
- ▶ Maschinenprogrammierer
- ▶ **Mechaniker**
- ▶ (Meister-SV)

- ▶ Prüfer
- ▶ Prüf-Mechaniker
- ▶ **Technischer Assistent**
- ▶ Technischer Angestellter

<b>Manu- facturing</b>  (Production Engineering) Produktionsing enieure/Planer/ Meister)	<b>Manu- facturing</b>  (Shopfloor supervising staff) Werkstattführungskräfte /Facharbeiter	<b>Manu- facturing &amp; Logistics?</b>  (Operator)
--	--	---